

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 18.04.2023

Eingang Amt: 22.03.2023

I 3 / js

Nr. 17 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND BILANZPRÜFUNG KISDORF vom 21.03.2023

Beginn: 20:01 Uhr, Ende: 21:52 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Biemann, Axel (Vorsitzender)

GV'in Möller, Doris

GV'in Dammann, Wiebke

GV Dr. Seeger, Jörg

GV'in Huffmeyer, Hannelore

GV Clasen, André

WB Busack, Kai

WB Richter, Klaus

WB Stehr, Jörg

Anwesend nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

Herr Ostrowski, Amt Kisdorf

Frau Stüven, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführerin

GV Schmuck-Barkmann, Dirk

GV'in Ahrens-Busack, Silke

GV Kracht, Michael

GV'in Vogel, Gretel

GV Wulf, Bernhard

Seite 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Bedenken gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Bilanzprüfung vom 18.07.2022
3. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
4. Fragen der Ausschussmitglieder
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Kisdorf mit Haushaltsplan und Stellenplan
6. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Bedenken gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Bilanzprüfung vom 18.07.2022

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 16 vom 18.07.2022 wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzende:

- Die Planung des Radschnellweg zwischen Bad Bramstedt und Hamburg/Ochsenszoll geht voran. Dieser umfasst 43 km, wovon 33 km durch den Kreis Segeberg verlaufen. Die Projektsteuerungen und die Finanzierung wurde durch das Land gebilligt worden und die Ausschreibungen folgen zeitnah.
- An der L78 zwischen Todesfelde und Fredesdorf sollte ebenfalls ein Radweg gebaut werden. Es sei ein Schulweg und dazu eine stark befahrene Straße. Da ein Landwirt sein Grundstück nicht verkaufen will, scheint dieses Projekt zu scheitern.
- Die Planung des Ausbaues der A20 / Südumgehung schreitet voran. Die Planfeststellung soll zum 3. Quartal ausliegen. Eine Fertigstellung wird voraussichtlich nicht vor 2030 sein.
- GV'in Huffmeyer ergänzt, dass in dieser Thematik Einsprüche erhoben wurden, welche durch die DEGE GmbH bereinigt worden sind. Der Baubeginn sei nun in 2025 geplant.
- Der Kreis plant zum Thema Solarenergien eine kostenfreie App/ein Portal, in der sich Bürger*innen einloggen können, um die eigene Solaranlage besser planen zu können und die Effektivität festzustellen. Es wurde bereits Gelder dafür bewilligt, was jedoch nicht heißt, dass es direkt angeschoben wird.
- Die Verwaltung des Kreises Segeberg möchte zeitnah ein Solar- und Gründachkataster für das gesamte Kreisgebiet erstellen lassen. Es wird geprüft, ob es sich lohnt Kisdorf in den Kataster mit aufnehmen zu lassen

Seite 3

Bürgermeister:

- Am vergangenen Wochenende wurde der Dorfputz sowohl im Dorf, als auch im Kisdorferwohld nachgeholt, da der eigentliche Termin wetterbedingt abgesagt werden musste. Die Beteiligung war sehr gut. Im Dorf waren es ca. 60 fleißige Helfer und auf dem Wohld ca. 40. Ein Dank geht an die Gemeindevertreter, die sich an der Aktion beteiligt haben.
- Der Kindergartenneubau geht gut voran. Nach Rücksprache mit dem Architekten wird in ca. 5 Wochen das Dach gemacht wird.

Verwaltung:

Keine Mitteilung.

TOP 4

Fragen der Ausschussmitglieder

- Protokollauszug: Team II – 4.3 bitte übernehmen.

4.1 Presseartikel

GV'in Huffmeyer fragt, inwieweit sich die Razzia im Amt auf die weitere Aufarbeitung der Jahresabschlüsse auswirkt.

Herr Ostrowski verweist auf den Verwaltungsbericht des Amtes, der im letzten Amtsausschuss vorgetragen wurde. Das Protokoll folgt zeitnah.

4.2 Kredite

GV Dr. Seeger fragt, ob es richtig sei, dass die Gemeinde Kisdorf laut Hinweis in der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2019 über keine Kredite verfügen darf?

Herr Ostrowski bejaht die Frage.

4.3 Vorverkaufsrecht

GV Richter fragt, ob die Gemeinde Kisdorf in den letzten 5 Jahren auf das Vorkaufsrecht an der westlichen Kaltenkirchener Straße verzichtet habe? Wenn ja, in die vielen Fällen wurde darauf verzichtet?

Der Vorsitzende wird sich informieren und eine Rückmeldung geben.

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde Kisdorf mit Haushaltsplan und Stellenplan

- Protokollauszug: Team III zur weiteren Verwendung.

Der Vorsitzende berichtet, dass

- die Kreisumlage stabil geblieben ist.
- sich die Amtsumlage von 20,38% auf 23,27% erhöht hat.
- der Stellenplan auf drei Stellen runtergegangen ist.

Herr Ostrowski erläutert den Haushaltsplan 2023 anhand einer Power Point Präsentation, die als Anlage dem Original der Niederschrift beigelegt ist. Er geht hierbei auf die Besonderheiten des Haushalts 2023, insbesondere auf die wesentlichen Erträge und Aufwendungen sowie die geplanten Investitionsmaßnahmen ein.

Herr Ostrowski beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder und nimmt Anregungen sowie Hinweise auf.

Seite 4

GV'in Huffmeyer fragt an, warum 1 Mio. Euro für den Gebietsänderungsvertrag im Haushalt eingeplant seien obwohl der Vertrag nicht zustande gekommen ist.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zur Beantwortung der Frage schützenswerte Belange Einzelner im Sinne des § 35 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) betroffen sein könnten und beantragt daher den Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung beschließt den Ausschluss der Öffentlichkeit, da schützenswerte Belange Einzelner betroffen sein könnten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Zuhörer*innen verlassen den Sitzungsraum.

Nichtöffentlicher Teil**Fortsetzung öffentlicher Teil****Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung der Gemeinde Kisdorf empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Haushaltssatzung 2023 samt Haushaltsplan und Stellenplan unter Berücksichtigung der nachfolgenden Änderungen zu beschließen.

Produkt-Sachkonten	Thematik	Alter Ansatz	Neuer Ansatz	Abweichung
28110.4411000 28110.6411000	Vermietung Ole School an NGD für Kindergartenräumlichkeiten	16,9 T€	10,9 T€	- 6,0 T€
28110.4482000 28110.6482000	ab 2022: Übernahme der Betriebskosten an die Gemeinde Kisdorf	2,4 T€	0,6 T€	- 1,8 T€
36510.4411000 36510.6411000	Miete Grundstück und Gebäude Kita Sonnenschein	141,7 T€	116,4 T€	- 25,3 T€
28110.5429050 28110.7429050	Ansatz enthält Mittel u. a. f. Aufwand Weihnachtsmarkt, Laternenumzug u. ä., zusätzlich 75,0 T€ für Veranstaltung "500 Jahre Kisdorf" im Jahr 2023	52,0 T€	78,5 T€	- 26,5 T€
21110.5811000	ab 2022: interne Leistungsverrechnung	1,3 T€	1,3 T€	0 T€
21810.4811000	Betriebsnebenkosten Rappelkiste	3,2 T€	2,6 T€	- 0,6 T€
33110.5811000	(Aufteilung 50 : 50)	1,9 T€	1,3 T€	0,6 T€
36250.5211000 36250.7211000	Unterhaltung Landjugend	0 T€	0,5 T€	- 0,5 T€
42110.5318000 42110.7318000	Sportförderung U18, gem. Sportförderrichtlinie BSV 2.109,89€, SSC Phoenix 2.703,30 €, TC Kisdorf 186,81 €	5,6 T€	5,0 T€	0,6 T€
57310.5211000 57310.7211000	Unterhaltung Dorfhaus	55,0 T€	10,0 T€	45,0 T€
61210.6927310	Plandarlehenseinzahlung	419,8 T€	434,3 T€	14,5 T€
61210.5517000 61210.7517000	Zinsen für Plandarlehen	7,6 T€	7,8 T€	- 0,2 T€

Abstimmergebnis: (8 / 0 / 1)

Seite 6

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung 21:52 Uhr mit einem Dank für die Mitarbeit.

gez.: Jola Stüven
Protokollführerin

Axel Biemann
Vorsitzender